

OW_GERICHTE AbR 2006/07 Nr. 17 vom 21. Dezember 2007

OW Obergericht, 2007-12-21, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/ow_gerichte_AbR_2006_07 Nr. 17](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/ow_gerichte_AbR_2006_07_Nr.17)

FR: OW_GERICHTE AbR 2006/07 Nr. 17 du 21 décembre 2007

IT: OW_GERICHTE AbR 2006/07 Nr. 17 del 21 dicembre 2007

Regeste

AbR 2006/07 Nr. 17, S. 97: Art. 193 Abs. 2 und Art. 196 SchKG; Art. 566 Abs. 1 ZGB; Art. 23 ff. OR Kann die Anordnung der konkursamtlichen Liquidation einer ausgeschlagenen Verlassenschaft im Rekursverfahren zufolge Willensmangels bei der

Erwägungen

E. 4

Zusammengefasst ergibt sich, dass der Rekurs abzuweisen ist, soweit darauf eingetreten werden kann. Die Rekurrentin wird an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass es ihr frei steht, vor Abschluss der konkursamtlichen Liquidation beim Konkursrichter den Antritt der Erbschaft zu erklären und für die Bezahlung der Schulden hinreichende Sicherheit zu leisten, um damit die Einstellung der konkursamtlichen Liquidation zu erreichen (Art. 196 SchKG). Ferner kann sie eine Einstellung der konkursamtlichen Liquidation auch bei Verwirklichung einer der in Art. 195 Abs. 1 SchKG erwähnten Voraussetzungen erwirken.

de| fr | it Schlagworte ausschlagung konkursamt erbe erbschaft irrtum bundesgericht sachverhalt schuld entscheid grundlagenirrtum gutheissung treu und glauben willenserklärung gestaltungsrecht sarnen Mehr Deskriptoren anzeigen Normen Bund ZGB: Art.7 Art.566 Art.570 ZGB: Art.566 Art.573 OR: Art.23 Art.24 SchKG: Art.193 Art.195 Art.196 Weitere Urteile BGer 4C.37/2004 4C.326/2002 5P.38/2007 C_59/05 Leitentscheide BGE 129-III-305 118-II-58 102-IB-115 82-II-411 S.422 AbR 2006/07 Nr. 17

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.